

GORI 89 AQUA-GEL

- Das Original in wasserverdünnbar.
- Exzellenter Witterungs- und UV-Schutz.
- Wasserbasierende Acrylat -Mittelschichtlasur.
- Kein Abblättern und Abplatzen.
- Tropfgehemmt –für einfache und saubere Verarbeitung.
- Offenporig, feuchtigkeitsregulierend, wasserabweisend.
- Sehr ergiebig.
- In vielen individuellen Trendfarben lasierend über das Gori Farbmischcenter und Sigmamix Absolut erhältlich.

1. Allgemeine Beschreibung

- 1.1 Produktbezeichnung GORI 89 AQUA-GEL
- 1.2 Hersteller PPG Coatings Deutschland GmbH.
- 1.3 Produktart Gelartig - thixotrope, wasserbasierende Acrylat - Mittelschichtlasur
- 1.4 Anwendung Außen. Für lasierende, wetterbeständige Anstriche von allen Laub- und Nadelhölzern. Holzfassaden: z.B. Stülpchalung, Boden - Deckelverschalung, Holzschindelverkleidungen, Dachuntersichten, Fachwerkbalken etc. Für maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile (Fenster und Außentüren) geeignet. Nicht auf Terrassen - und Balkonböden, Gartenparkett etc. anwenden.

Anwendungsempfehlung nach DIN EN 927-1:

Beanspruchung	Anwendungsstufen		
	nicht maßhaltig	begrenzt maßhaltig	Maßhaltig
Schwach		X	X
Mittel		X	x
Stark		x	X

- 1.5 Produktwirkung Physikalischer Holzschutz (UV- und Wetterschutz): feuchtigkeitsregulierend, wasserabweisend, lichteht und witterungsbeständig. Tiefenwirksamer Pilzschutz von Nadelhölzern im System mit GORI 17 & 28

GORI 89 AQUA-GEL

1.6 Farbton

Standardfarbtöne:

7801 Eiche Hell
7802 Kiefer
7804 Burma Teak
7805 Eiche
7806 Kastanie
7808 Nussbaum
7810 Palisander

Basen:

Base 30 / Farblos*
Base 3190 Gelb-Transparent (für Sigmamix Absolut)

* Farblos nur zum Mischen (aufhellen) von Standardfarbtönen oder zum Fensterinnenanstrich verwenden (allein kein ausreichender UV-Schutz).

Wichtig:

Lasuren lassen den Untergrund durchscheinen. Deshalb ist die Wirkung der einzelnen Farbtöne auf den verschiedenen Holzarten unterschiedlich. Farblos verstärkt die charakteristische Eigenfarbe des Holzes. Farbton mittels Probeanstrich prüfen. Mustergerechte Farbtöne erscheinen erst nach kompletter Trocknung nach Erreichen der empfohlenen Auftragsmengen. Mit der Base 30 über das Gori Farbmischcenter und mit der Base 3190 über das Sigmamix Absolut in vielen individuellen Trendfarbtönen erhältlich. Vor der Verwendung empfehlen wir einen Probeanstrich, spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden. Standardware darf nicht mit Dyrup Colorant Pasten und Sigmamix-Pasten gemischt, bzw. nachgetönt werden. Basen, bzw. Farbtöne aus Basen sind nicht mit den Standard-Farbtönen mischbar. Mischware aus Gori Basen und Sigmamix Basen darf nicht miteinander gemischt werden.

1.7 Lieferform

Gebrauchsfertig

1.8 Verpackung

Standard, Base 30, Base 3190:
0,75 Liter / 2,5 Liter / 5 Liter

1.9 Prüfzeichen

GORI 89 AQUA-GEL

2. Zusammensetzung nach VDL - Richtlinie 01

- | | | |
|-----|--------------|------------------------------|
| 2.1 | Bindemittel | Acrylatharz. |
| 2.2 | Pigmente | Organische und anorganische. |
| 2.3 | Zusatzstoffe | Additive. |

3. Technische Daten

- | | | |
|------|---------------------|---|
| 3.1 | Dichte | Ca. 1,03 g/ml. |
| 3.2 | Festkörper | 25 vol% |
| 3.3 | Viskosität | Gelartig, tropfgehemmt |
| 3.4 | Glanzgrad | Seidenglänzend. |
| 3.5 | Geruch | Geruchsarm. Nach dem Trocknen geruchlos. |
| 3.6 | Verbrauch | Lasierend: ca. 80 ml/m ² . 1 Liter reicht für ca. 12 m ² .
Genauen Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln. |
| 3.7 | Trocknungszeit | Staubtrocken nach ca. 1-2 Stunden. Überstreichbar nach ca. 4-6 Stunden (23°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit).
Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trocknungszeit verlängert. Bei gewissen Holzarten (z.B. Tropenhölzer, Eiche etc.) können Holzinhaltstoffe die Trocknung verzögern.
Probeanstrich durchführen. |
| 3.8 | Wetterbeständigkeit | Bildet auf dem Holz einen lasierenden, dauerhaften und widerstandsfähigen Anstrich. |
| 3.9 | Lichtbeständigkeit | Gute Lichtbeständigkeit. |
| 3.10 | Alkalibeständigkeit | Nach Durchhärtung der Beschichtung gegeben. |
| 3.11 | Biozide Wirkung | Keine chemische Holzschutzwirkung, Filmschutz |

GORI 89 AQUA-GEL

- vorhanden.
- 3.12 Verdünnung Unverdünnt verwenden.
- 3.13 Lagerfähigkeit In nicht angebrochenen Gebinden > 2 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren.
- 4. Untergrund**
- 4.1 Untergrundart **Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3) Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich sowie Innenseiten von Fenstern und Außentüren:**
- A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:**
Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock, Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine (Douglasie) -Splintholz, Plantagenkiefern, z.B. Radiata pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne.
- B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:**
Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz), Merbau, Okoume, Oregon – Pine (Douglasie) - Kernholz, Red Meranti - Kernholz, Robinie, Sapelli, Sipo, Teak, Western Red Cedar.
- 4.2 Untergrundbeschaffenheit Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fett, öl- und wachsfrei sein.
- 4.3 Vorbehandlung Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z.B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharzungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern (siehe BFS-Merkblatt Nr. 18). Schmutz, Algen, Schimmel und lose Anstrichteile entfernen. Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Ggf. vergrautes Holz mit GORI HOLZBLEICHE aufhellen. Alte Lasuranstriche reinigen und anschleifen.
- 4.4 Holzfeuchtigkeit Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%.
Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 %

GORI 89 AQUA-GEL

5. Verarbeitung

- 5.1 Auftragsverfahren Streichen
- 5.2 Verarbeitungshinweise Vor Gebrauch ggf. leicht umrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 10°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargen - Nr. an einer Fläche verarbeiten.
Wichtig:
Holzinhaltstoffe verschmutzen manchmal die Hausfassade (dunkle oder farbige Ausläufer). Sie werden über Hirnholzflächen ausgewaschen. Deshalb Hirnholz (End- und Schnittstellen) durch zusätzliche Anstriche versiegeln.
Direkten Kontakt mit alkalischen Putzen vermeiden.
- 5.3 Erstbeschichtung **Alle bläuegefährdeten, rohen Hölzer (siehe 4.1 Gruppe A) sowie Innen- und Außenseiten von Fenstern und Außentüren:**
1x GORI 17 oder GORI 28
2-3 x GORI 89 AQUA-GEL bzw.
3 x GORI 89 AQUA-GEL (auf maßhaltigen Hölzern)

Andere Hölzer (siehe 4.1 Gruppe B):
2-3 x GORI 89 AQUA-GEL bzw.
3 x GORI 89 AQUA-GEL (auf maßhaltigen Hölzern).
- 5.4 Renovierungsbeschichtung Auf tragfähigen entsprechend vorbehandelten, Altanstriche (siehe 4.3):
1-2 x GORI 89 AQUA-GEL
Nicht intakte Altanstriche (graues Holz) bis auf das gesunde Holz abschleifen und wie Erstbeschichtung (siehe 5.3.) aufbauen.

Endbeschichtete Holzflächen regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern; dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.
- 5.5 Reinigung der Werkzeuge Sofort mit Wasser und Seife.

GORI 89 AQUA-GEL

6. Sicherheit / Entsorgung

Sicherheitsratschläge und Entsorgungshionweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt

7. Allgemeine Hinweise

Produkt - Code: M-KH01.
Nicht in Räumen lagern, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Offene Flammen vermeiden. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.
Herausgeber:
Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz
Gräfstraße 79
D- 60486 Frankfurt am Main
www.farbe-bfs.de

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI 89 AQUA-GEL seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, GORI 89 AQUA-GEL für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.
Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere Anwendungstechnik. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.